

# Inhaltsverzeichnis.

## I. Abschnitt. Die allgemeine Geschichte.

	Seite
1. Die Schieferkohlen in der Schöneid	3
2. Die Pfahlbauer	4
3. Die Herrschaft der Römer	6
4. Die Einwanderung der Alemannen	7
5. Die Entwicklung der alemannischen Zustände	9
6. Wie die Gemeinde Wezikon an Zürich kam	15
7. Der alte Zürichkrieg	19
8. Hans Waldmann und seine Zeit	22
9. Die Einführung der Reformation	23
10. Der Bauernaufstand von 1525	24
11. Die Schlacht bei Kappel	30
12. Allgemeine Zustände vor 1798.	
a. Die Behörden und Unterthanen	31
b. Das Gerichtswesen und seine Fortentwicklung	37
c. Die obrigkeitliche Stillstandsordnung von 1684	45
d. Handel und Gewerbe	48
e. Das projektirte Pulvermagazin	49
13. Die Staatsumwälzung von 1798 und die helvetische Periode	52
14. Die Mediationszeit	58
15. Die Verfassung von 1815	60
16. Die Staatsumwälzung von 1830 und ihre Folgen	61

## II. Abschnitt. Die Herrschaften Kempten und Wezikon.

### I. Die Herrschaft Kempten.

1. Die Vergabung an das Kloster St. Gallen	67
2. Die Burg Kempten	72
3. Die Gerichtsherrn von Kempten	75
4. Die Rechte der Gerichtsherrn	85

### II. Die Vogtei im Unterdorf Kempten

### III. Die Herrschaft Wezikon.

1. Das Schloß Wezikon	97
2. Die Gerichtsherrn von Wezikon.	
a. Die frühern Gerichtsherrn	99
b. Die getheilte Gerichtsherrlichkeit.	
1. Die Gerichtsherrn von Walfershausen	103
2. Die Gerichtsherrn im Schloß	104
c. Die spätern Gerichtsherrn	106
3. Die Besitzer des Schloßes seit 1798	109
4. Die Rechte der Gerichtsherrn	109

	Seite
5. Der Hofrodel von Wezikon . . . . .	112
6. Das Abzugsrecht von Wezikon . . . . .	119

### III. Abschnitt. Die Rütthöfe zu Wezikon.

1. Die Rütthöfe zu Kempten . . . . .	125
2. Der Rütthof zu Robenhausen . . . . .	144
3. Der Rütthof zu Ettenhausen . . . . .	146
4. Die Rütthüter zu Oberwezikon und Medikon . . . . .	146

### IV. Abschnitt. Die Gemeinde.

1. Einleitung . . . . .	151
2. Die Einzugsbriefe und das Bürgerrecht vor 1798 . . . . .	157
3. Der Einzug und das Bürgerrecht nach 1798 . . . . .	166
4. Die Niederlassung und der Aufenthalt . . . . .	169
5. Die Gemeinde Unterwezikon . . . . .	171
6. Die Gemeinde Kempten . . . . .	194
7. Die Gemeinde Robenhausen . . . . .	199
8. Die Gemeinde Ettenhausen . . . . .	201
9. Die Zehnten.	
a. Ettenhausen . . . . .	201
b. Die Bereinigung des Kirchenzehntens . . . . .	205
c. Obermedikon . . . . .	211
d. Der Verkauf des Kirchenzehntens . . . . .	214
e. Walfershausen . . . . .	215
f. Unterwezikon . . . . .	218
g. Linenberg . . . . .	221
h. Kempten . . . . .	223
10. Die Grundzinse . . . . .	224
11. Das Straßenwesen . . . . .	226
12. Die Feuerordnung . . . . .	231
13. Die Feuersbrünste . . . . .	236
14. Naturereignisse . . . . .	243
15. Die Gemeindebeamten . . . . .	249
16. Das Notariatswesen . . . . .	251
17. Die Einwohnerschaft . . . . .	251
18. Die Entwicklung der Ortschaften . . . . .	254
19. Die Berufsarten . . . . .	256
20. Die Spinnereien und Webereien . . . . .	268
21. Die Verlehrsanstalten . . . . .	272
22. Die Ortsnamen von Wezikon . . . . .	273
23. Die bürgerlichen Geschlechter.	
A. Die frühern Geschlechter . . . . .	280
B. Die jetzigen Geschlechter . . . . .	283
24. Uebersicht des Webergeschlechtes aus dem Neubruch . . . . .	295
25. Uebersicht des Webergeschlechtes aus dem Schloß . . . . .	300

V. Abschnitt. Die Kirche.

	Seite
1. Einleitung . . . . .	309
2. Die Kirche zu Adetsweil . . . . .	310
3. Die Ratpoldskilch . . . . .	313
4. Die alte Kirche Wezikon . . . . .	315
5. Die neue Kirche Wezikon . . . . .	321
6. Die Annahme von Unterwezikon und Obermedikon . . . . .	329
7. Die Annahme von Neuwies und Bächelacker . . . . .	333
8. Kirchenbauprojekte . . . . .	334
9. Die Glocken . . . . .	340
10. Die Uhr . . . . .	345
11. Die Kirchenstühle . . . . .	346
12. Die Grabsteine in der Kirche Wezikon . . . . .	356
13. Die Friedhöfe . . . . .	360
14. Die Sigristen und Todtengräber . . . . .	367
15. Der Kirchensatz oder Kollatur . . . . .	370
16. Die Geistlichkeit . . . . .	376
17. Die reformirten Pfarrer . . . . .	377
18. Das Pfrundeinkommen . . . . .	387
19. Das Pfarrhaus . . . . .	411
20. Die Kapelle zu Ottenhausen . . . . .	416
21. Die Kapelle zu Obermedikon . . . . .	419
22. Die Burgkapelle zu Rempten . . . . .	419
23. Wezikon und Seeegräben . . . . .	420
24. Der Stillstand . . . . .	429
25. Strafen . . . . .	433
26. Sitten und Gebräuche . . . . .	435
27. Der öffentliche Gottesdienst und die Sonntagsheiligung . . . . .	440
28. Der kirchliche Religionsunterricht . . . . .	448
29. Der Kirchengesang und die Vorsinger . . . . .	451
30. Die Taufe . . . . .	456
31. Das Abendmahl . . . . .	457
32. Die Hochzeit . . . . .	460
33. Die Beerdigung . . . . .	463
34. Die Pfarrbücher . . . . .	471
35. Das Kirchengut . . . . .	471
36. Das Armenwesen . . . . .	490
a. Das Kirchengut als Armengut . . . . .	491
b. Das Säckligut oder Armengut . . . . .	494
c. Das Privatarmengut . . . . .	503
d. Der Legatenfond . . . . .	505
37. Andere Anstalten zur Vinderung der Armut . . . . .	
a. Der Wittwen- und Waisensfond . . . . .	509
b. Der freiwillige Armenverein . . . . .	510

	Seite
c. Das Armengut Kempten . . . . .	511
d. Das Armengut Unterwehikon . . . . .	512
38. Legate im Kirchen- und Armengut . . . . .	512
a. Legate im Kirchengut . . . . .	513
b. Legate im Armengut . . . . .	514
39. Projekte zur Hebung der Armennoth . . . . .	515
40. Nothzeiten.	
a. Krankheiten . . . . .	523
b. Eheuerung . . . . .	526
41. Liebessteuern . . . . .	532

## VI. Abschnitt. Das singende und musizirende Wehikon.

1. Die Tonmeister von Wehikon . . . . .	537
2. Der Gesang . . . . .	540
3. Die Musik . . . . .	541

## VII. Abschnitt. Die Schule.

1. Das Schulwesen im Allgemeinen . . . . .	549
2. Die Schulen von Wehikon.	
a. Oberwehikon . . . . .	560
b. Kempten . . . . .	569
c. Ottenhausen . . . . .	575
d. Robenhausen . . . . .	578
e. Robant . . . . .	581
f. Unterwehikon . . . . .	584
3. Die Schülerzahl . . . . .	587
4. Die Schulgüter . . . . .	588
5. Die Arbeitsschule . . . . .	589
6. Die Sekundarschule . . . . .	590
7. Die Gewerbschule . . . . .	607
Nachtrag . . . . .	609

## Erläuterungen.

- 1  $\text{℔}$  (Pfund) Silber oder 1 Mark Silber = 20 Solidi à 12 Pfennige.  
 1  $\text{℔}$  (Pfund) oder  $\frac{1}{2}$  Gulden (fl.) = 20 Schillinge (ß.) à 12 Heller (htr.)    fl. =  
 35 neue Rappen.  
 1 alter Franken = 25 ß. à 4 alte Rappen.  
 1 Fuchart Aderfeld oder 1 Tagwen Wiesland (36 Auen) = 4 Bierling à 4 Mäßli.  
 1 Malter = 4 Mütt à 4 Viertel à 4 Köpf oder Bierling à 4 Mäßli.

